

Baubedarfsanmeldung

Pfarrei:				Datum:			
Or	Ort:			Tel.:			
1.	Bezeichnung der Maßnahme:						
2.	Standort der Maßnahme:						
	Gemarkung:		Flur:		Flurstück:		
3.	Vorgesehenes Bau- bzw. Raumprogramm:						
	3.1. Um welche Art von Baum	naßnahme h	andelt es	sich?			
	Wartungsarbeiten						
	Instandhaltungsmaßnahmen ¹						
	Renovierungsarbeiten ²						
	Sanierungsmaßnahme	en^3					
	Reparaturarbeiten						
	Müssen diese bei der Versicherung gemeldet werden?						
	ja	nein					
	Wenn ja, wurden dies	e bereits dei	Versiche	erung geme	ldet?		
	ja	nein					

3.2. Warum sollte die Baumaßnahme Ihrer Meinung nach durchgeführt werden? Gibt es zwingende Gründe?

Stand 09/2025

¹ Die Instandhaltung ist also die Gesamtheit der Maßnahmen zur Bewahrung des Soll-Zustandes sowie zur Festlegung und Beurteilung des Ist-Zustandes. (www.bfga.de)

² Auch bei Renovierungen wird in gewisser Weise ein ursprünglicher Zustand wiederhergestellt. Allerdings geht es nicht um Baumängel, die man zwangsläufig beseitigen muss, um weiteren Schaden abzuwenden, sondern eher um optische Verschönerungen. (www.baustoffwissen.de)

³ Sanieren ist angesagt, wenn ein Schaden am Gebäude zu beheben ist. (www.baustoffwissen.de)

Anlage 1 zur Bauordnung



Einschränkungen?	
ja	nein
Wenn ja, warum?	
1 Welche Gehäude/Räume	wären von der Baumaßnahme betroffen?
	nular einen Lageplan bzw. eine Skizze bei. Dies hilft Ihnen und uns dabei, a
	ten und beugt Verständnisproblemen vor. Bitte haben Sie Verständnis daf
dass Ihr Antrag ohne Lagep	lan bzw. Skizze nicht bearbeitet werden kann.
5. Ablauf der Baumaßnahme	e
	benötigten Gewerke auf (z.B. Trockenbau, Rohbau, Elektrik, Sanit
Dach, etc.)	

3.3. Wenn diese Baumaßnahme nicht durchgeführt wird, kommt es dann zeitnah zu

Anlage 1 zur Bauordnung



3.5.2. Haben Sie schon Angebote von Firmen eingeholt?

ja nein

Wenn ja, bitte Angebote mitsenden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihr Antrag ohne Angebote nicht bearbeitet werden kann. Und ohne Skizzen oder andere Übersichtspläne kann ebenfalls keine Angebotsprüfung erfolgen.

3.5.3. Wie ist der zeitliche Ablauf der Baumaßnahme bzw. die Reihenfolge der Gewerke vorgesehen?

3.5.4. Werden Ersatzräume benötigt? ja nein

Wenn ja, gibt es bereits Lösungen dafür?

Anlage 1 zur Bauordnung



.6. Finanzierung der Baumaßnar	nme
3.6.1.Gibt es Fördermöglichke	eiten?
ja	nein
Wenn ja, wurden Förder	mittel bereits beantragt?
ja	nein
Wurden Fördermittel zu	gesagt?
ja	nein
Gibt es eine schriftliche	Bestätigung der Förderung?
ja	nein
Können die Förderungsl	pedingungen eingehalten werden?
ja	nein
Wenn nein, warum?	
3.6.2.Ist die Baumaßnahme i Kosten" – zuschussfähig	nach der Bauordnung des Bistums – Anlage 9 "nicht förderfähige
ja	nein
2628.1 F: :::11.1	41 DC VI C'' 0
3.6.3.Stehen Eigenmittel der l	
ja Wenn ja, wie viel?	nein €
rreningu, wie vier:	
3.6.4.Ist es geplant, Pflichtbau	urücklagen zu entnehmen? (nur bei "grünen" Immobilien möglich)
ja	nein

4. Kirchenvorstandsbeschluss und, wenn erforderlich, Stellungnahme des Pfarrgemeinderates liegt bei.



Bemerkungen:

Das Bischöfliche Ordinariat behält es sich vor, je nach Einschätzung eine Ortsbegehung durchzuführen. Eine rechtzeitige Terminvereinbarung wird vorgenommen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihr Antrag ohne Angebote, Lageplan bzw. Skizze und Kirchenvorstandsbeschluss nicht bearbeitet werden kann.

	, den	
(Ort, Datum)		
(Siegel u. Unterscl	rift Vors. KV)	